Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Um in der Beseitigung der doppelt, dreifach und noch öfter vorkommenden Straßennamen fortzufahren, haben wir beschlossen, eine Anzahl Straßen in folgender Weise umzunennen:

Die Albertstraße in Leipzig-Reudnitz und -Neureudnitz soll in Zukunft den Namen

Oswaldstraße

führen, die Albertstraße in Leipzig-Eutritzsch den Namen

Bünaustraße

(zur Erinnerung an die ehemaligen Besitzer von Eutritzsch, die Herren von Bünau), die Albertstraße in Leipzig-Kleinzschocher den Namen

Wigandstraße,

die Albertstraße in Leipzig-Gohlis den Namen

Erfurter Straße

und deren Fortsetzung, die lange Straße, den Namen

Eisenacher Straße;

die Carolastraße in Leipzig-Eutritzsch soll zur

Blücherstraße

gezogen werden.

Von den bisherigen Louisenstraßen soll die in Leipzig-Reudnitz zur

Frommannstraße

gezogen, die in Leipzig-Volkmarsdorf

Hildegardstraße

gezogen werden,

von den bisherigen Oststraßen soll die in Leipzig-Eutritzsch in Zukunft

Kunadstraße

heißen (zur Erinnerung an den ehemaligen Pfarrer von Eutritzsch Mag. Christian Friedrich Kunad, gestorben den 20. Juni 1882), die in Leipzig-Lindenau samt dem Teile der Bernhardstraße, der bis zur Kreuzung der Lützner und der Zschocherschen Straße reicht, zur

Frankfurter Straße

gezogen, der übrige Teil der Bernhardstraße

Lionstraße

genannt werden (zur Erinnerung an den Direktor des städtischen Schulturnens Dr. Justus Carl Lion, gestorben den 30. Mai 1901).

Endlich soll die Schillerstraße in Leipzig-Connewitz in Zukunft den Namen

Herderstraße

führen (aus Anlaß von Herders hundertjährigem Todestage, den 18. Dezember 1903), und die Zschochersche Straße in Leipzig-Plagwitz bis zur Antonienstraße in Leipzig-Kleinzschocher geführt werden dergestalt, daß die Plagwitzer Straße in Leipzig-Kleinzschocher zwischen der Grosserschen Fabrik und der Antonienstraße künftig

Zschochersche Straße,

von dort an aber bis zur Großzschocherschen Flurgrenze

Dieskaustraße

genannt wird (zur Erinnerung an die ehemaligen Besitzer von Knauthain, Kleinzschocher und Plagwitz, die Herren von Dieskau).

Ihren bisherigen Namen behalten sollen die Albertstraße in Alt-Leipzig, die Louisenstraße in Leipzig-Gohlis und die Oststraße in Leipzig-Reudnitz.

Vorstehende Umnennungen treten mit **1. Januar 1905** in Kraft.

Leipzig, den 31. August 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.

D 1186. Dr. Tröndlin. Dr. Wustmann.

Bekanntmachung.

Um die sechsfache Wiederholung des Namens „Gartenstraße" in unserer Stadt zu beseitigen, haben wir beschlossen, vier von den bisherigen Gartenstraßen in folgender Weise umzunennen:

1) die Gartenstraße in Alt-Leipzig

Hofmeisterstraße

(zu Ehren des Botanikers Wilhelm Hofmeister, geb. in Leipzig den 18. Mai 1824, gest. in Lindenau den 12. Januar 1877),

2) die Gartenstraße in Leipzig-Lindenau-Plagwitz

Birkenstraße,

3) die Gartenstraße in Leipzig-Sellerhausen

Volksgartenstraße,

4) die Gartenstraße in Leipzig-Gohlis

Berggartenstraße.

Die Gartenstraße in Leipzig-Eutritzsch soll zur

Wittenberger Straße

gezogen werden, die Gartenstraße in Leipzig-Anger-Crottendorf ihren Namen behalten.

Vorstehende Umnennungen treten mit 1. Januar 1905 in Kraft.

Leipzig, den 24. Juni 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IIb2. 1664. Dr. Tröndlin. Dr. Wustmann.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, den jenseits der Wagnerschen Gärten zwischen der Friedrich Carl-Straße und der Breitenfelder Straße gelegenen Teil der Blumenstraße in Leipzig-Gohlis in Zukunft als

Elisabethstraße

zu benennen. Die Umnennung tritt mit dem 1. Januar 1905 in Kraft.

Leipzig, den 27. Juli 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Ib2 2617
Plan. 1433. Dr. Tröndlin. Dr. Wustmann.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Martha** mit Herrn **Arthur Pohl**, L.-Plagwitz, beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Pirna a/E., im Oktober 1904.

August Kayser und Frau
geb. **Müller.**

Martha Kayser
Arthur Pohl
Verlobte.

Pirna a/E., Königplatz. L.-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 22, II.

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie** mit Herrn Postinspektor **Max Kunad** beehren sich anzuzeigen

Leipzig-Plagwitz, im Oktober 1904.

Bahnhofsinspektor **Paul Eck** und Frau **Marie** geb. **Zschommler.**

Marie Eck
Max Kunad
Postinspektor
Verlobte.

Schmerzerfüllt bringe ich hierdurch zur Anzeige, daß uns gestern unser guter Gatte und Vater, Bruder und Schwager

Herr Richard Seitz,
Prokurist der Firma August Heyne,

in seinem 47. Lebensjahre plötzlich durch den Tod entrissen worden ist.

Chemnitz, 30. Oktober 1904.
Roßmarkt 10.

Die tieftrauernde Witwe
Emma verw. Seitz
im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet in Leipzig Mittwoch nachmittag ¼3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt.

Freundlichst zugedachte Blumenspenden bittet man in Leipzig-Reudnitz, Wiesenstraße 21, I., bei Herrn Carl Kirst abzugeben.

Jäh und unerwartet verschied am 29. Oktober d. J. mitten in der Ausübung seines Berufs

Herr Richard Seitz,
Prokurist unserer Firma und Leiter unseres Chemnitzer Zweiggeschäfts.

In langjähriger Mitarbeit widmete er unserm Hause seine hervorragenden Fähigkeiten mit seltener Treue; durch die Eigenschaften seines Charakters ward er uns zum Freund. Sein Heimgang schlägt uns eine tiefe, schmerzende Wunde, und es wird ihm unvergessen bleiben, was er uns war.

Leipzig, 31. Oktober 1904.

Die Inhaber der Firma August Heyne.

Wir hierdurch geben wir bekannt, daß Sonntag morgen gegen 6 Uhr meinen lieben Mann und Vater

Herrn Nikolaus Penin

ein sanfter Tod von seinem langen Leiden erlöste.

Dorsdorf, den 30. Oktober 1904.

Familie Penin
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Freundlich zugedachten Blumenschmuck wolle man in der Beerdigungsanstalt „Zum Frieden", Markthallenstraße 16, abgeben.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. November, nachmittags ¼4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern, Sonnabend, Abend 10 Uhr verschied sanft mein geliebter Vater

Herr Friedrich Edwin Bormann sen.,
privatisirender Kaufmann,

im Alter von 85½ Jahren.

Leipzig, 30. Oktober 1904.

Edwin Bormann
im Namen der übrigen Hinterlassenen:
Johanna Bormann geb. Geier,
Susanne Bormann
Fritz Bormann,
Hanni Bormann,
Thecla Werner.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. November, Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause, Ranstädter Steinweg 42, aus statt.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein teurer Gatte, unser lieber, herzensguter Vater, der Kaufmann

Friedrich Wilhelm Selmar Heine.

Um stilles Beileid bittet

Leipzig, Brüderstraße 19, I., den 31. Oktober 1904.

Emma verw. Heine geb. Katzung
nebst Töchtern.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 3. November, Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am 30. Oktober verschied nach langen, schweren Leiden unsere liebe Schwester, Tante und Großtante

Frl. Anna Baumgärtel

im 77. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

L.-Reudnitz, Oststr. 56, I.

Fanny Baumgärtel,
Meta Baumgärtel.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. November a. c. Nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Für die mir von Nah und Fern bewiesene herzlichste wohlwollende Teilnahme bei dem so frühen Hinscheiden meines einzigen heissgeliebten Kindes, meines hoffnungsvollen Sohnes

Fredo Dittermann

übersende ich meinen heissen Dank.

Leipzig, z. Zt. Kassel, den 27. Oktober 1904.

Peter Dittermann.

Die Beerdigung unserer heiß- und innigstgeliebten teuren, unvergeßlichen Mutter und Großmutter, der

Frau Emilie verw. Lange geb. Striegel

findet Mittwoch punkt 12 Uhr vormittags von der Kapelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Wagen stehen von 11 Uhr ab am Trauerhause, Sidonienstraße 55, bereit, wo etwaiger gütigst zugedachter Blumenschmuck dankend angenommen wird.

Die Beerdigung unseres theuren Entschlafenen

Felix Selle

findet Mittwoch, den 2. November, Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

Matthäikirchhof 32. **„M. Ritter,"** Fernsprecher 798.
alte bestrenommirte Beerdigungsanstalt,
übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Ueberführung Verstorbener nach und von auswärts, zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.
Filialen: Leipzig, Sophienstr. 1, Eingang Zeitzer Straße. L.-Gohlis, Aeussere Hallesche Straße 59.

Matthäikirchhof 28. **„Pietät",** Fernsprecher 532.
älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs,
übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Ueberführung Verstorbener nach und von auswärts zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.
Filialen: L.-Volkmarsdorf, Conradistraße 41. L.-Reudnitz, Dresdner Straße 64. L.-Lindenau, Querstraße 16.

Telephon 4876. **Beerdigungs-Anstalt** Telephon 4876.
Mengel & Haase
früher Schönherr
Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14,
früher Matthäikirchhof 30; Bestellung daselbst I. oder II. Etage,
übernehmen Beerdigungen jeder Art unter Zusicherung prompter Ausführung. Eigene Tischlerei von Särgen.

Reclamen.

Angefangene Stickereien
Teppiche, Läufer, Decken jeder Art, Kissen, Schuhe, Fenstermäntel etc. auf Canevas, Congress, Aida, Tuch, Filz, Plüsch, Seide und Leinen,
bestehend aus Mustern jetziger Saison und überzähligen Stücken,
wollen wir zu **ganz billigen** Preisen abgeben.
Klemm & Heimberger,
Tapisserie-Waaren-Fabrik, Weststrasse 67, II.

Vereinigte Tischlermeister
Markt 11 Lederich's Haus (gegenüber dem Rathhausthurm) empfehlen **Möbel** in allen Preislagen. Garantirt solide Ausführung.
Ehrenpreis Leipzig 1897.

Weihnachts-Arbeiten.
Grösste Auswahl aller **Neuheiten.**
Gezeichnete und gestickte **Herrenwesten, Holländ. u. Smyrna-Arbeiten, Fenstermäntel, Chaiselongue-Decken, Häkelwollen** für **Decken.**
Otto Freyberg, Petersstrasse 14.

Gesellschaftsreise
nach
Indien
Abreise aus Berlin 1. Januar 1905.
Dauer 78 Tage. Preis 4500 Mark.
Berlin, Wien, Triest, Port-Said, Aden, Bombay, Jeypore, Delhi, Agra, Benares, Calcutta, — (Ausflug nach Darjeeling im Himalaya) — Madras, Colombo, Neapel, Genua, Luzern, Berlin.
Bequem. — Mit allem Comfort. — Bewährte Führung.
Ausführliche Programme kostenfrei.
Carl Stangen's Reise-Bureau
Berlin W., Friedrich-Strasse 72.
Unsere Jahresprogramme für 1905 erscheinen in den nächsten Tagen.
Agentur in Leipzig: **Verkehrs-Verein,** Städt. Kaufhaus, Eing. Kupfergässchen.

Technikum Neustadt i. Meckl.
Ingenieur-, Techniker-, Werkmeister-Schule.
Maschinenbau. Elektrotechnik. Bauingenieur. Baumeister. Tiefbau. Hochbau.

Feine moderne
Blumenbinderei
Robert Schubert,
Georgiring 19 (Tscharmanns Haus).

Künstliche Dekorationsblumen,
Spezialität: **Arrangements.**
H. L. Böhme, Hainstrasse 2, Eckhaus Markt.

A. B. 1. Drahtet 2. — 7. 2. f. 1. b. — 1. 5. b b. 3. 3. — 1. 8. 2. 9. 6. 2. — 7. 9. 1. 1. 2. — a. 9. 1. — ob. — f. 1. d. 4. 4. — b. 9. 3. 8. 1. — 8. 5. 7. 2. b.-3. ab b.-dadann 8. 9. 2. e.-3. a. g. 4. 2. ?- 7. c. 5. g. 3. 8.-9. 8. b.-k. g. a.-Sten! Gruss! —